

1 Richtig oder falsch?

Verbessere die falschen Aussagen und schreibe sie richtig auf.

- a) China ist das größte Land der Erde und hat die meisten Einwohner aller Staaten.

Falsch: China ist zwar der bevölkerungsreichste Staat der Erde, aber nicht flächenmäßig der größte. China steht in der Rangfolge hinter Russland (17 075 300 km²) an vierter Stelle.

- b) Mit Einführung der Ein-Kind-Politik konnte das Bevölkerungswachstum gestoppt werden.

Falsch: Seit der Einführung der Ein-Kind-Politik wächst die chinesische Bevölkerung langsamer als es ohne Beschränkungsmaßnahmen der Fall wäre, allerdings immer noch stärker als prognostiziert/ als ursprünglich gewünscht.

- c) Für ausländische Investoren ist China wegen der niedrigen Löhne und wegen des großen Marktes interessant.

Richtig.

- d) China hat so viel Ackerfläche, dass die Ernährung der Bevölkerung keine Probleme bereitet.

Richtig.

2 1945 – 2500

Deute die Szenenabfolge in der Karikatur 1 und begründe, inwiefern die Darstellung der Realität entspricht.

Die in der Karikatur dargestellte Szenenabfolge zeigt die Entwicklung Chinas von einem armen, hilfsbedürftigen Entwicklungsland zu einem modernen Industrieland. Stellvertretend für den wirtschaftlichen Aufschwung steht die Ablösung des Fahrrads als hauptsächliches Fortbewegungsmittel durch das Auto. Deutlich zu erkennen ist der veränderte Gesichtsausdruck, der ab 1981 (Wirtschaftsreformen) immer freundlicher und zuversichtlicher wird. Die zeitliche Zuordnung stimmt bezogen auf die Prognose nicht, da China den für die Zeit ab 2050 vorhergesagten Wohlstand in Teilen schon jetzt erreicht hat bzw. wesentlich früher erreichen wird.

3 Chinesisch für Anfänger

Erkläre mithilfe des kleinen chinesischen Lexikons (Text 2) einige geographische Namen, z. B.: Beijing – Tian Shan – Huang He. Suche im Atlas weitere Namen, die sich erschließen lassen.

Beijing = Reichshauptstadt im Norden

Tian Shan = Himmelsgebirge

Huang He = Gelber Fluss

Als weitere Beispiele können genannt werden:

Nanjing = Reichshauptstadt des Südens

Shandong = Gebirge im Osten

Henan = Fluss im Süden

Shanghai = oben am Meer

Hubei = See im Norden

Name:

Klasse:

Datum:

4 4 – 2 – 1

- Erläutere die Ziele und Maßnahmen der chinesischen Familienpolitik.
- Beurteile die Maßnahmen.
- Erkläre in diesem Zusammenhang die Zahlenfolge 4 – 2 – 1.

4-2-1

Ziel: Eindämmung des Bevölkerungswachstums.

Maßnahmen:

- Aufforderung zu später Ehe und später Geburt;
- Befürwortung der Geburt von einem Kind pro Ehepaar, bei Vorliegen der Voraussetzungen in Gesetzen und Rechtsbestimmungen kann die Geburt eines zweiten Kindes beantragt werden;
- nationale Minderheiten sollen ebenfalls Geburtenplanung durchführen, detailliertere Maßnahmen werden von den Volkskongressen der Provinzen festgesetzt;
- Schwangerschaftsverhütung;
- Geburtenplanung durchführende Ehepaare im reproduktionsfähigen Alter erhalten die gesetzlich festgelegten grundlegenden Leistungen des technischen Geburtenplanungsservices kostenlos;
- Verbot, Frauen, die Mädchen gebären oder unfruchtbar sind, zu diskriminieren oder zu misshandeln. Es ist verboten, weibliche Kinder zu diskriminieren, zu misshandeln oder auszusetzen;
- der Staat vergibt an Ehepaare, die Geburtenplanung durchführen, entsprechend den Bestimmungen Belohnungen;
- der Staat errichtet ein System der umfassenden grundlegenden Altersversicherung, Versicherung für medizinische Grundversorgung, Geburtenversicherung und Sozialfürsorgeversicherung sowie anderer Sozialversicherungen, um die Geburtenplanung zu fördern;
- Ehepaaren, die freiwillig in ihrem Leben nur ein Kind bekommen, erteilt der Staat eine „Ehrenurkunde für Eltern mit einem Kind“;
- Verbot, Ultraschalltechniken und andere technische Methoden zur Durchführung von Geschlechtsbestimmungen ohne medizinische Indikation zu verwenden. Eine künstlich herbeigeführte Beendigung der Schwangerschaft zwecks Geschlechtswahl ist ohne medizinische Indikation streng verboten;
- Bürger, die unter Verstoß gegen die Bestimmungen der Gesetze Kinder zur Welt bringen, müssen entsprechend der Gesetze soziale [d. h. der Gesellschaft, die die Kinder aufzieht, zugute kommende] Unterhaltsbeiträge zahlen.

Individuelle Beurteilung.

5 China – die neuen Wirtschaftsmacht

Vergleiche das Wachstum des BIP Chinas mit dem der USA, Deutschlands und Österreichs.

China konnte sein BIP seit 1985 jedes Jahr deutlich erhöhen, mit Wachstumsraten von denen die etablierten Industrieländer nur träumen können. Die Spanne lag zwischen 4 und 14 %, in der Regel pendelte die Wachstumsrate um den Bereich zwischen 8 und 10 %. Wenn eine Wirtschaft mit acht Prozent wächst, dann verdoppelt sich ihre Leistung und ihr Volkseinkommen alle neun Jahre! Auch Indien wies hohe Wachstumsraten zwischen 2 und 10 % auf und pendelte im Schnitt um die 5 %. Das Wirtschaftswachstum in den USA, Deutschland und Österreich lag deutlich niedriger, die USA und Deutschland mussten sich teilweise sogar mit einem knappen negativen BIP-Wachstum abfinden.

6 Disparitäten in China

Erkläre, weshalb der Küstenraum Chinas für ausländische Unternehmen besonders attraktiv ist.

Der Küstenraum Chinas ist für ausländische Unternehmen besonders attraktiv. Hier wurde es nach der selbstgewählten Isolations- und Autarkiepolitik Chinas Ausländern ab 1980 zum ersten Mal genehmigt, Investitionen vorzunehmen. Die Sonderwirtschaftszonen sowie die geöffneten Küstenstädte und Wirtschaftsgebiete boten vielfältige Anreize, vor allem niedrige Steuern, staatliche Unterstützungsmaßnahmen und die konkurrenzlos niedrigen Löhne. Auch die Küstenlage mit den Häfen ist ein nicht zu unterschätzender Standortvorteil gegenüber dem Binnenland.

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

7 Eine Karikatur auswerten

Werte die Karikatur 4 aus.

Man sieht einen kleinen Jungen, der wie ein Kaiser von seinen sich freuenden Eltern auf einer Sänfte getragen wird. Er sitzt mit vor der Brust verschränkten Armen auf einem Töpfchen. Sein Gesichtsausdruck spiegelt ebenso wie die verschränkten Arme Stolz wider. Seine Oma geht mit einem Gehstock nebenher und hält das Toilettenpapier, sein Opa, der sich ebenfalls auf einen Stock stützt, schützt ihn mit einem Sonnenschirm vor der Sonne.

Die Karikatur zielt damit auf die Ein-Kind-Politik in China ab, die die chinesische Gesellschaft derart verändert hat, dass Kinder bereits im Kleinkindalter wie kleine Kaiser verwöhnt werden. Der Darstellung kann man zustimmen, da Berichte aus China zeigen, dass die Einzelkinder von ihren Eltern und Großeltern oft verzogen werden.

8 Karten auswerten

Werte die Karte 5 aus.

Individuelle Schülerlösung nach der Anleitung auf den Schülerbuchseiten 160/161.

Der Karte ist deutlich zu entnehmen, wie stark die Küstenprovinzen von ausländischen Investoren bevorzugt werden. Während die Ansiedlung ausländischer Unternehmen in den Hinterlandprovinzen deutlich geringer ist, sind in den Westprovinzen überhaupt keine zu ermitteln.

9 1,5 Milliarden Menschen

Man geht davon aus, dass in China im Jahre 2050 ca. 1,5 Milliarden Menschen leben werden. Beurteile, mit welchen Problemen China vor diesem Hintergrund zu kämpfen haben wird.

Trotz sinkender Geburtenrate wächst die Bevölkerungszahl in China weiter, da die Lebenserwartung der Chinesen ansteigt. Diese wachsende Bevölkerung muss mit Nahrung, Bildung, Arbeitsplätzen, Wohnraum und Konsumgütern versorgt werden. In den nächsten Jahren wird der Teil der Bevölkerung, der nicht mehr im Arbeitsprozess steht, drastisch zunehmen. Während diese Leute früher von ihren Kindern versorgt wurden, wird dies nun vorwiegend Aufgabe des Staates werden.

Noch nicht genau weiß man, wie sich die Tatsache auswirken wird, dass in China ein Volk ohne Geschwister heranwächst. Das einst von Großfamilien geprägte China wird zu Menschen ohne Verwandte. Sind erst einmal Großeltern und Eltern gestorben, hat das chinesische Einzelkind keine weiteren Verwandten mehr, wenn auch seine Eltern Einzelkinder waren.

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____